

Federführung:

60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung

Produkt:

32.03 Stadtmarketing und Tourismus

60.01 Stadtplanung

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

90.30 Wasserläufe

Datum:

21.03.2019

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

03.04.2019

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

11.04.2019

Entscheidung

**UrbaneBERKEL: TB 2 - Berkelgasse
- Beschluss zum neuen Gestaltungsansatz
- Beschluss zur Öffentlichkeits- und Anliegerbeteiligung**

Beschlussvorschlag:

1. Auf Grundlage des neuen Gestaltungsansatzes soll die weitere Planung zum Teilbereich 2-Berkelgasse erfolgen.
2. Die Öffentlichkeit und die Anlieger sind in dem Planungsprozess zu beteiligen.

Sachverhalt:

In der Ratssitzung vom 25.06.2015 wurde die Entwurfsplanung im Rahmen des UrbaneBERKEL-Projektes für die Teilbereiche 1-Davidstraße, 3-Schlosspark, 4-Bernhard-von-Galen-Straße sowie 5-Wiemannweg beschlossen (s. Vorlage 134/2015). Der Entwurf zum Teilbereich 2-Berkelgasse wurde bisher aufgrund der konstruktiven-statischen Belange des Berkeldeckels sowie noch offenen Überlegungen zur Verortung der Stellplätze und Grundstücksfragen an der Liebfrauenschule zurückgestellt. Bislang wurde zu diesem Bereich nur die Vorplanung im Zusammenhang mit dem Projektdossier (BerkelSTADT Coesfeld, Regionale 2016) vorgestellt (s. Vorlage 353/2014).

Mittlerweile hat das Planungsbüro SWUP GmbH die Planungsidee weiterentwickelt, welche durch Herrn Franke in der UPB-Sitzung am 03.04.2019 vorgestellt wird.

Der gestalterische Ansatz geht nicht mehr von einer größeren Öffnung des Berkeldeckels und damit Freilegung des Berkelbetts aus, sondern konzentriert sich auf die gestalterische Inszenierung des Betondeckels und der angrenzenden Fassaden bzw. Hofsituationen. Der Aufwand kann damit begrenzt werden, die Öffnungen haben sich bei Beachtung aller Planungsrandbedingungen aber auch als sehr schwierig herausgestellt.

Ziele der Planung sind

- die Aufwertung dieses Stadtraumes durch Erhöhung der Aufenthaltsfunktion,

- die Erlebbarkeit der Berkel (sehen – hören – fühlen) und
- die Berkel und ihre Anrainerstädte als identitätsstiftendes deutsch-niederländisches Merkmal hervorzuheben.

Neben Einblicken in den Berkeltrog soll Wasser aber auch an der Oberfläche des Berkeldeckels sichtbar sein. Die näheren Details wird Herr Franke in der Sitzung erläutern.

Der Ausschuss für Umwelt, Planung, Bauen wird um Entscheidung gebeten, ob im vorgestellten Sinne die Konkretisierung der Planung erfolgen kann.

Aufbauend auf ein positives Votum zum neuen Gestaltungsansatz soll eine Öffentlichkeits- und Anliegerbeteiligung erfolgen, um weitere Anregungen in die Planung einfließen zu lassen. Gerade in diesem Abschnitt wird es wichtig sein sich mit den Eigentümern der Grundstücke rechts und links der Berkel zu verständigen, da sie z.T. Eigentümer des Berkel-Flurstücks sind und die Aufwertung der Berkelgasse insbesondere auch von der Gestaltung der Fassaden abhängig ist.

Die Ergebnisse aus der Beteiligung fließen in die Planung ein und werden zum Entwurf weiterentwickelt. Dieser wird dann dem UPB und dem Rat der Stadt Coesfeld zum Beschluss erneut vorgelegt.

Anlagen:

TB2 – Berkelgasse: Übersichtsplan